



# FÖRDERUNG POSITIVEN VERHALTENS IM UNTERRICHT DURCH TOOTLING

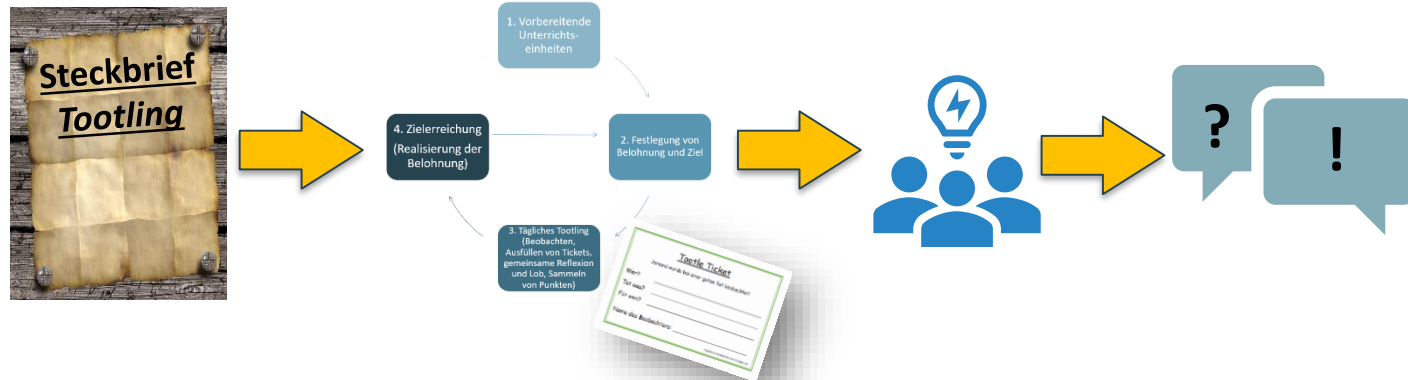
*Workshop 5 im Rahmen des digitalen Fachtags „Herausforderndes Verhalten – Chancen und Perspektiven sozial-emotionaler Kompetenzentwicklung“, ausgerichtet von QUA-LIS NRW*

# Das erwartet Sie in diesem Workshop

Ziel:

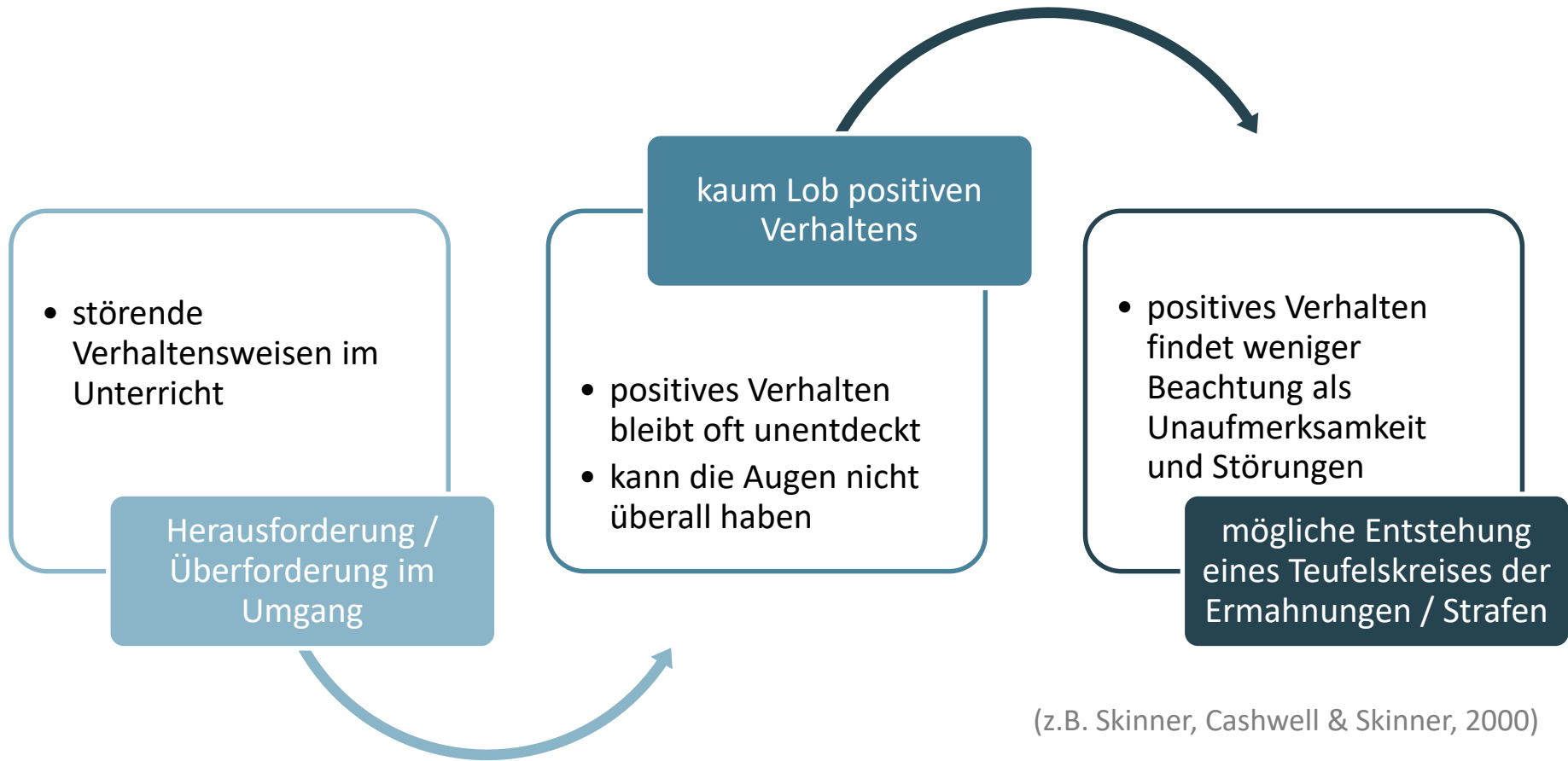


Ablauf:





# Relevanz der Thematik: „Teufelskreis“ störender Verhaltensweisen



# Steckbrief „Tootling“

## Allgemeines

- entwickelt von Cashwell und Kolleg\*innen (2000)
- Kunstwort aus der Kombination von:
  - *tattling* (engl. für lästern)
  - *tooting your own horn* (engl. für sich selbst loben)→ **Tootling: Gutes über jemand anderen berichten**

## Einsatzbereich

- **universelle** Maßnahme; selektiv möglich
- Unterricht, Pausen, OGS
- **Primarstufe** und **Sekundarstufe 1**

## Hintergrund

- **Lerntheorie** (Operantes Konditionieren & Lernen am Modell)
- Interdependentes **Gruppenkontingenzverfahren**

## Effekte

- **Reduktion unerwünschter** Verhaltensweisen
- **Aufbau erwünschter** Verhaltensweisen
- Verbesserung des **Klassenklimas**
- **hohe Akzeptanz** bei Lehrkräften  
(z. B. Cashwell et al., 2000; Lambert et al., 2014; Skinner et al., 2009)

# Tootling – die Methode im Überblick

**Tootle Ticket**  
Jemand wurde bei einer guten Tat beobachtet!

Wer? \_\_\_\_\_  
Tat was? \_\_\_\_\_  
Für wen? \_\_\_\_\_  
Name des Beobachters: \_\_\_\_\_


Schüler\*innen  
**beobachten positives Verhalten** von Mitschüler\*innen (für eine andere Person).

Die/Der beobachtende Schüler\*in schreibt die beobachtete **„gute Tat“ auf ein Tootle-Ticket.**

Es werden alle Tootle-Tickets von der Lehrperson **eingesammelt** und (eine Auswahl) besprochen. Es erfolgt das **verbale Lob der Lehrkraft.**

Wenn genügend gültige Tootle-Tickets geschrieben wurden, dann erhält die Klasse eine zuvor vereinbarte **Belohnung.**





Praktische  
Implementation von  
*Tootling* in den  
Schulalltag







# 1. Vorbereitende Unterrichts- einheiten

Ziel 1:  
mit Tootling-Vorhaben und  
Klassenregeln vertraut sein

Ziel 2:  
erwünschtes Verhalten  
erkennen und benennen  
können

Ziel 3:  
erwünschtes Verhalten auf  
Tootle-Ticket notieren können

Ziel 4:  
Sammlung möglicher  
gemeinsamer Belohnungen

# Tootle Ticket

Jemand wurde bei einer guten Tat beobachtet!

Wer? Joyce

Tat was? gefallene Stifte mit aufgesammelt

Für wen? Ahmed

Name des Beobachters: Niklas

Copyright by Anna-Maria Hintz (A.M.Hintz@gmx.de)

- **gültiges Ticket**

- alle Zeilen ausgefüllt, mit tatsächlich geschehenem positivem Verhalten
- mind. drei Personen sind beteiligt

# 1. Vorbereitende Unterrichts- einheiten

Ziel 1:  
mit Tootling-Vorhaben und  
Klassenregeln vertraut sein

Ziel 2:  
erwünschtes Verhalten  
erkennen und benennen  
können

Ziel 3:  
erwünschtes Verhalten auf  
Tootle-Ticket notieren können

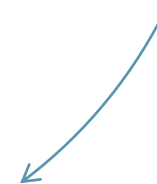
Ziel 4:  
Sammlung möglicher  
gemeinsamer Belohnungen



- Ziel und Belohnung müssen für alle Beteiligten **reizvoll, transparent und realistisch** sein.
  - für eine erste Runde eignet sich ein **Ziel von 1.5 gültigen Tootles pro Schüler\*in**
    - z.B. 24 Lernende x 1.5 gültige Tootles = 36 gültige Tootles
  - **nächstes Ziel** jeweils abhängig vom Verlauf der vorherigen Tootle-Runde
- Ist das Ziel erreicht, sollte die **Belohnung zeitnah** realisiert werden.



2. Festlegung von  
Belohnung und Ziel



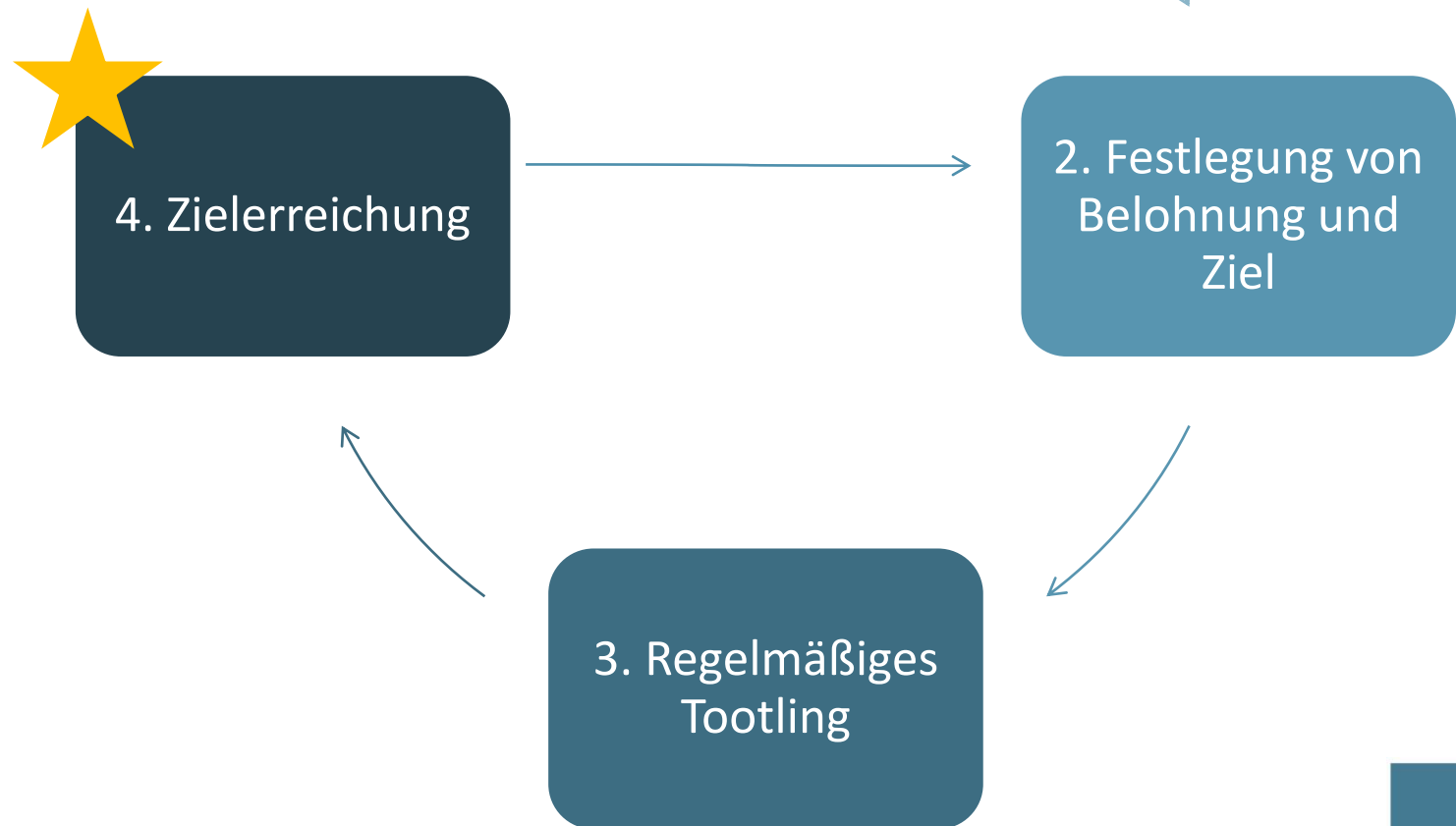


- Zu Beginn:
  - Lehrkraft/päd. Mitarbeiter\*in **verteilt z. B. 3 Tootle-Tickets** pro Schüler\*in, gibt kurze Erläuterung und **startet** die Lernzeit, Pausenzeit, Essenszeit etc.
- Aufgabe der Schüler\*innen:
  - positives Verhalten der Mitschüler\*innen (gegenüber anderen Personen) beobachten und auf **Tootle-Ticket notieren**
  - ggf. in abgegrenzten Zeitfenster
- Aufgabe der Lehrkraft/päd. Mitarbeiter\*in:
  - ausgefüllte **Tickets einsammeln** (oder in einer Box sammeln)
  - Tickets werden kurz gescannt und **ungültige Tickets aussortiert**
  - **gültige Tickets** werden gemeinsam mit Schüler\*innen **besprochen und reflektiert**
  - die Schüler\*innen werden für ein gültiges Tootle **gelobt** und die Klasse bekommt einen **Punkt**



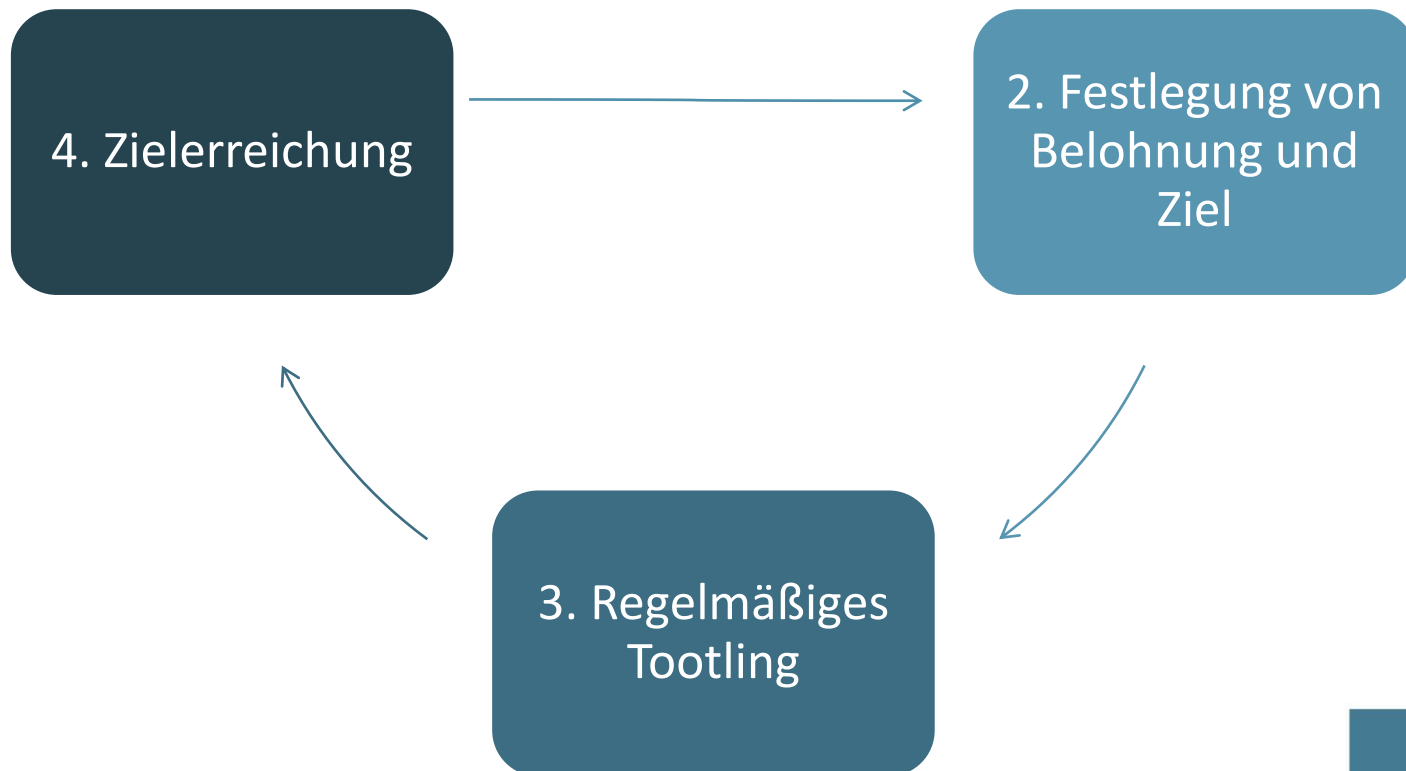
### 3. Regelmäßiges Tootling





#### 4. Zielerreichung

- Bei Erreichung der vorher festgelegten Anzahl an Tootle-Tickets bekommt die Klasse die **gemeinsam vereinbarte Belohnung**
- ein **neues Ziel** und **ggfs. eine neue Belohnung** werden vereinbart







# Austauschphase



Bitte **tauschen** Sie sich in **Kleingruppen** (3-4 Personen) zu folgenden Aspekten aus:

- Worin liegt die Stärke von *Tootling*?
- Was sind mögliche Herausforderungen (für Ihre Lerngruppe) in der Umsetzung von *Tootling*?
- Mit welchen Modifikationen können Sie diesen Herausforderungen begegnen?
- Austausch weiterer Fragen, Ideen und Anregungen



# Materialpaket



## Inhalt:

- Folien der Präsentation
- 2-seitiges Handout zur Methode Tootling
- 2 praxisnahe Artikel zur Methode Tootling
- 1 Artikel zum Forschungsstand
- Kopiervorlage Beispiel für Tootle-Tickets



V I E L E N D A N K F Ü R

I H R I N T E R E S S E !

